



Lebensraum Golfplatz Wir fördern Artenvielfalt



Empfehlung zur Auswahl geeigneter Wildpflanzenmischungen für Golfanlagen

Folgende Empfehlung ist Ansaaten auf Golfanlagen gewidmet, um mögliche Konfliktpotentiale mit dem Naturschutzgesetz (§ 40 BNatSchG) zu vermeiden. Sie ist vor allem dann anzuwenden, wenn der Status der Saatfläche nicht eindeutig definiert ist, d.h. ob die einzusäende Fläche der freien Natur oder dem Siedlungsbereich zuzuordnen ist, bzw. es sich um eine landwirtschaftliche Fläche handelt.

Mit der Verwendung von **gebietseigenem Saatgut** (im Weiteren: Regio-Saatgut) sind Entscheidungsträger und Anwender auf der sicheren Seite!

Bei der Anwendung von Regio-Saatgut sind folgende Schritte zu beachten.

1. Feststellung der Region

Hierzu kann unter dem Link

<https://www.natur-im-vww.de/startseite/karte-der-ursprungsgebiete/>

die Nummer der Region ermittelt werden, in der sich die zu begründende Fläche befindet. Nach Feststellung der Regionsnummer kann die passende Mischung gewählt werden.

2. Standortangepasste Mischung auswählen

Fachleute empfehlen die Differenzierung nach Standortausprägung, um eine artenreiche und standortangepasste Blühwiese zu erhalten. Daher sind pro Region vier Mischungen empfohlen. Saatguthändler halten in der Regel Mischungen, deren Zusammensetzung voll deklariert sein muss, in folgenden Standortausprägungen bereit:

1. Grundmischung für Standorte ohne extreme Ausprägung, z.B. Frischwiesen
2. für mäßig sauer Magerstandorte, z.B. Sandmagerrasen
3. für basenreich Magerstandorte, z.B. Kalkmagerrasen
4. für mäßig nährstoffreiche bis nährstoffreiche Feuchtwiesen

Die Fachfirmen für Wildsaatgut richten sich in der Regel nach diesen Empfehlungen und bieten in ihren Online-Shops diese zertifizierten Mischungen für die jeweiligen Regionen an.

Entscheidend für den Ansaaterfolg ist die richtigen Sätechnik! Information dazu finden Sie unter:
<https://bit.ly/3BRvpMx>

Tipp: In der FLL-Broschüre „Empfehlungen zur Begrünung mit gebietseigenen Pflanzen“ finden sich viele weiterführende Informationen zum spannenden Thema „Regio-Saatgut“:
<https://bit.ly/3IyHgS8>